

Es gilt das gesprochene Wort!

400 Jahre Wernecker Bierbrauerei

am 7.5.2017 in Werneck

Grußwort von Frau Barbara Stamm, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Liebe Familie Lang,

meine sehr geehrten Damen und Herren!

Heute hier bei Ihnen, **im Herzen meiner unterfränkischen Heimat** zu sein, freut mich wirklich sehr. Und über den Anlass freue ich mich noch mehr.

400 Jahre gibt es die **Wernecker Bierbrauerei** nun schon. Und seit über 150 Jahren wird sie von Ihnen, liebe Familie Lang, geführt - mittlerweile in der sechsten Generation.

Das ist eine **unternehmerische Leistung**, vor der ich größten Respekt habe. Denn ich weiß, dass Familienbetriebe wie der Ihre das **Rückgrat unserer Wirtschaft** sind.

Hier kennt man seine Zulieferer und Abnehmer noch persönlich.

Hier entsteht eine enge Bindung an den Kunden und umgekehrt auch des Kunden an den Betrieb, an die **Brauerei**.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wenn es um diese enge Verbindung zwischen dem Kunden und der Brauerei geht, hört man oft Sätze wie „*Bier braucht Heimat*“. Eigentlich müsste es aber heißen „*Bier schafft Heimat*“. Denn Bier macht bodenständig. Und aus Bodenständigkeit entsteht **regionale Kultur**.

Dann lässt sich **das Gute im auch Kleinen entdecken**, und man spürt, was Heimat bedeuten kann und was sie uns zu geben vermag.

Wer so denkt und fühlt, der kann eine **Brauerei** wie die Ihre, liebe Familie Lang, eigentlich nur unterstützen. Denn Sie investieren hier in der Umgebung. Sie arbeiten mit heimischen Handwerkern, Bauern, Vereinen und Firmen zusammen.

Sie tun etwas dafür, dass **Geld und Arbeitsplätze** in der **Region** bleiben und dass unsere Heimat ihren liebenswerten Charakter bewahrt. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Denn für Familienbrauereien ist es, wie ich weiß, sehr schwer, im **Preiskampf** mit den großen **Braukonzernen** zu bestehen.

Die sind stolz darauf, dass sie ihre Biere auch in **Neuseeland** verkaufen. Wo ihre Wurzeln sind (oder waren), wissen sie aber oft leider nicht mehr.

Bei Ihnen im Betrieb, liebe Familie Lang, weiß man das schon. Dafür bin ich Ihnen sehr, sehr dankbar. Und ich denke, die Menschen in der Region sind es auch. Denn Bier hat nun einmal viel mit Zusammensein, mit Lebensart, mit **Kultur** zu tun. Das meinte wohl auch **Wilhelm Busch**, als er schrieb:

*„Die erste Pflicht der Musensöhne
ist, dass man sich ans Bier gewöhne.“*

Die „*erste Pflicht der Musentöchter*“ - Gleichstellung muss sein! - ist es natürlich auch. Jedenfalls werden wir uns heute alle sehr gut (und gern) ans **Wernecker Bier gewöhnen**. Aber zunächst möchte ich Ihnen, liebe Familie Lang, und allen Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich zum **400-jährigen Jubiläum** gratulieren und Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg wünschen.

Bleiben Sie so sympathische und überzeugende **Vertreterinnen und Vertreter fränkischer Braukultur** wie in all den Jahrzehnten zuvor!